



FC Engstringen  
8102 Oberengstringen  
www.fcengstringen.ch

---

An die Generalversammlung des FC Engstringen

Untereingstringen, 16.08.2023

### **Jahresbericht 2022/2023 Leiter Junioren Marc Tissot**

Liebe Mitglieder, Funktionäre, Freunde, Sponsoren und Supporter

Die Saison 2022/2023 verlief von der sportlichen Seite aus gesehen gut. Die Trainer und Spieler haben sich wie immer sehr viel vorgenommen. Es gab viele spannende Spiele, klare Siege wie auch klare Niederlagen, Tränen vor Freude und ab und an auch Tränen der Enttäuschung. Dies alles gehört zum Sport und das ist auch gut so. Lasst uns nun einen Blick in die einzelnen Mannschaften werfen.

Unsere «Kleinsten» Kicker rund um Srisegar (liebevoll Segar genannt) sind ja bekanntlich unsere G-Junioren. Mit viel Einfühlungsvermögen, Geduld und ab und an auch mit «harter Hand» führt Segar die Geschicke dieser Mannschaft. Entgegen der letzten Saison wurden wir für einmal nicht mehr überrannt und Segar konnte in Ruhe mit den rund 14 Jungs arbeiten. Die Kleinen hatten viel Spass und man konnte von Woche zu Woche die Fortschritte erkennen. Vielen lieben Dank an Dich Segar. Du machst das einfach super.

Da wir in der letzten Saison bei den G-Junioren so viele Kinder hatten, konnten wir auf diese Saison hin die meisten dieser Jungs als ganze Mannschaft hoch ins F nehmen und sie als Fb laufen zu lassen. Unter der Leitung von Thomas Pyzalski und Jan Henrik Voigt hatten die Jungs viel Spass und machten bemerkenswerte Fortschritte. Das der sogenannte «Welpenschutz» in der Kategorie F nicht mehr so grossgeschrieben wird, mussten die einen oder anderen Kinder dann aber doch schnell lernen. Einer der Ausbildungsschwerpunkte im F besteht darin, dass die Kinder langsam anfangen Verantwortung zu übernehmen. Sei das, indem sie lernen die Schuhe selber zu binden, immer eine Trinkflasche dabei zu haben und natürlich nach dem Training ihre eigenen Sachen immer wieder mit nach Hause zu nehmen. Das hat mehr oder weniger schon sehr gut geklappt. Danke den beiden Trainern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Das Fa rund um «Toni Adam & Maja Graber» starteten wieder mit 14 Kindern. Aufgrund der Tatsache, dass die F-Junioren noch keine Meisterschaft bestreiten, sondern an den neuen «Play more football» Turnieren teilnahmen, ist eine Kadergrösse von 14 Spielern ideal. Toni achtete sehr genau darauf, dass alle Kinder mehr oder weniger an gleich vielen Turnieren teilnehmen durften. Insgesamt bestritt Toni mit den Jungs rund 11 Turniere. Die Leistungen an den Turnieren dürfen mit gut bis sehr gut gewertet werden. Leider musste Maja aus diversen Gründen nach Beendigung der Vorrunde das Traineramt niederlegen. Auf die Schnelle einen Ersatz zu finden war leider nicht möglich. Nichts destotrotz hat Toni den Rest der Saison alleine und mit Bravour gemeistert. Einfach nur DANKE an Dich Toni.

In der Kategorie E gab es die grössten Aenderungen. Zum einen wurde der Spielmodus geändert und zum anderen standen wir vor der Herausforderung, dass wir bis zum Anfang der Sommerferien noch keine Trainer für diese Kategorie hatten. Dank einem geschalteten Inserat im «Engstringer Kurier» konnten wir in der Person von Vito D'Elia einen passenden Trainer für unser Eb finden. Kurz darauf meldeten sich 2 ehemalige Junioren vom FC Engstringen und wollten ihr gelerntes den Junioren weitergeben und zusammen das Ea trainieren. Vielen Dank an Mischa Schneiter & Mohamed El Karmouty, dass Ihr Euch gemeldet und das Amt übernommen habt. Was den Spielmodus betrifft war es bis anhin so, dass die E-Junioren jeweils am Samstag ein sogenanntes «Meisterschaftsspiel»

gegen eine andere E-Junioren-Mannschaft (7 gegen 7) eines anderen Vereins ausgetragen hatten. Die Spiele wurden jedoch weder gewertet noch gab es eine Tabelle.

Der neue Modus stand unter dem Namen «Play more football» und wurde als Turnierform ausgetragen. Ein Turnier dauerte rund 2 Stunden und fand jeweils immer bei verschiedenen Vereinen statt. In der ersten Phase spielten die Kinder auf einem Kleinfeld (ohne Torspieler) im 3 gegen 3 auf 4 Minutoren. In der zweiten Phase gab es dann ein Spiel im Modus 6 gegen 6 auf die 5-Meter-Tore mit jeweils je einem Torspieler. Der Spielmodus war für alle Vereine, Trainer und Kinder neu und es versteht sich von selbst, dass es anfangs die eine oder andere Verwirrung gegeben hat. Nach ein paar durchgeführten Turnieren waren die Regeln etc. für alle klar und die Kinder spielten mit viel Ehrgeiz und Einsatz. Hier möchte ich den 3 Trainern ein ganz grosses Lob aussprechen. Sie waren in ihrem Amt nicht nur ganz frisch, sondern mussten sich auch gleich der Herausforderungen einer «Modusänderung» stellen. Alles haben sie mit viel Engagement, Herzblut und mit Souveränität gemeistert. Vielen Dank an Mischa, Muhi und Vito.

Das Db in der 2. Stkl. um Giusi Marino und Antonio D'Agroso starteten furios in die Meisterschaft und beendeten die Vorrunde auf dem 2. Tabellenplatz. Das Ziel für die Rückrunde war klar. Sie wollten unbedingt ganz oben auf der Tabelle stehen. Leider hat es schlussendlich dann doch nicht ganz gereicht und man beendete die Saison auf dem 3. Platz, punktgleich mit dem Zweitplatzierten. Leider hatten die beiden Trainer immer wieder unfaire Spiele zu bestreiten. Die Gegner liessen Spieler spielen, welche gar nicht in diesem Verein waren oder mussten sich bei einem Nachtragsspiel gegen eine Mannschaft behaupten, welche 6 Spieler aus der Promotion laufen liessen. Das dies nichts mit Fairplay zu tun hat ist klar, wird aber trotzdem immer wieder praktiziert. Hier muss der Verband sich echt überlegen, wie man dies durch eine Regeländerung verhindern kann. Leider haben sich die beiden Trainer entschieden, bei einem anderen Verein eine neue Herausforderung anzunehmen. Ich möchte ihnen Beiden für den vorbildlichen Einsatz über die ganze Saison hinweg danken. Sie haben eine grosse Mannschaft geformt, wo wir als Verein nun davon profitieren können.

Die Da-Junioren um Carmine Dellaquila und Tanayut Khemthong «Bo» spielten in der 1. Stkl. und mussten sich zuerst einmal an das höhere Tempo gewöhnen. Mit 3 Siegen aus 9 Spielen landeten sie in der Vorrunde im hinteren Mittelfeld, konnten mit dem gezeigten aber zufrieden sein. In der Rückrunde blies man zum Angriff und das hat gar nicht so schlecht funktioniert. Es gab einige ganz knappe und ärgerliche Niederlagen aber auch tolle Siege. Mit 12 Punkten aus 8 Spielen beendeten sie die Saison auf dem guten 5. Tabellenplatz. Energie und Ruhe zeichnen die beiden Trainer aus. Genau dieses Gemisch macht es so einzigartig. Vielen Dank an Dich Carmine und Bo. Super Leistung. Leider hat uns auch Bo Ende der Saison aus beruflichen Gründen verlassen. Alles Gute für Dich Bo.

Toni Oggiano und Adrian Tischhauser stellten sich der Herausforderung und gingen mit der gesamten Mannschaft hoch zu den C-Junioren. Es sei gesagt, dass mit wenigen Ausnahmen alle Jungs noch in der Kategorie D hätten spielen können. Ziel war es, die Jungs in der 2. Stkl. an das Grossfeld und einen offiziellen Schiedsrichter zu gewöhnen. Aller Anfang ist ja bekanntlich schwer aber die Jungs haben sich wacker geschlagen. Die Vorrunde beendeten sie mit 8 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz. Das Ziel für die Rückrunde bestand darin, sich weiter zu verbessern und ein paar Siege mehr einzufahren. Mit wunderbaren 17 Punkten (5 Siege, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen) beendeten sie die Rückrunde auf dem guten 4. Tabellenplatz. Ein grosses BRAVO an die Trainer und die Jungs für diese Leistung.

Enrique Rodriguez und Marcello Gatto leiteten die Geschicke der Ca-Junioren (1. Stkl.) Auch hier mussten sich die Jungs zuerst an das Tempo der 1. Stkl. gewöhnen. Sie zahlten viel Lehrgeld und mussten sich zu allem übel auch noch von Marcello Gatto verabschieden. Marcello konnte aus privaten Gründen leider sein Amt nicht weiterführen. Zum Glück gibt es da Noemi Graber, welche

sich spontan dazu bereit erklärt hat, bis zum Ende der Vorrunde Enrique zu unterstützen. Vielen Dank dafür an Noemī. Schlussendlich beendeten die Ca-Junioren die Vorrunde mit 5 Punkten auf Tabellenplatz 9. Für die Rückrunde war das Ziel mindestens 10 Punkte zu holen. Mit Jobin Manikuttiyl an seiner Seite nahm Enrique die Rückrunde in Angriff. Die 10 Punkte hatte man zwar erreicht aber zufrieden war man trotzdem nicht. Auch hier müssen wir uns von Enrique und Jobin verabschieden. Enrique übernimmt eine Mannschaft in der Nähe seines Wohnorts und Jobin konzentriert sich auf sein Master-Studium. Ein ganz grosser Dank gebührt Enrique. Er war viele Jahre lang ein treuer FC Engstringen-Trainer. Natürlich auch Danke an Jobin und gutes Gelingen für die Masterarbeit.

Mein Ziel war es, dass wir auf diese Saison hin wieder eine neue A-Juniorenmannschaft stellen können. Ein Trainer (Kevin Giglio) wäre dafür bereit gewesen, leider aber die Anzahl der Junioren nicht. Somit mussten wir die Hoffnungen begraben und setzten den Fokus auf die B-Junioren rund um Kevin Giglio und Tarik Lemmoud in der 2. Stkl. Die Jungs spielten nicht schlecht, wurden aber immer wieder mal von der Realität eingeholt, dass man in dieser Stkl. nicht einfach locker durchlaufen kann. Fehlende Kondition, Hochmut und nicht immer die richtige Einstellung führten dazu, dass man die Vorrunde auf dem 4. Platz mit 15 Punkten aus 9 Spiel beendete. Positiv war allerdings, dass man vom 1. Spiel weg immer wieder einzelnen C-Junioren eingesetzt hat. Ihr wisst jetzt sicher was kommt?! Ja, auch im B mussten wir uns nach wenigen Spielen von Tarik trennen, da er einfach nicht so funktioniert hatte, wie es hätte sein sollen. In der Winterpause ging ich dann wieder auf die Suche nach einem 2. Trainer für die B-Junioren und wurde (einmal mehr) fündig in der Person von Scott McDonald. Scott hat «immer» nur ausgeholfen, war aber jederzeit da, wenn man ihn brauchte. Dafür ein ganz grosses Dankeschön an Scott.

Somit konnte die Vorbereitung für die Rückrunde mit Kevin und Scott in Angriff genommen werden. Trotz eisigen Temperaturen und Schnee beorderte Scott die Jungs Samstag für Samstag auf die Bruni und feilte an Kondition und Kraft. Unglaublich, wie die Jungs dem Ruf von Scott folgten und fast immer vollzählig die speziellen Trainingseinheiten mitmachten. Es sollte nicht vergebens gewesen sein und der Lohn für das «Schinden» konnten die Jungs auch einfahren mit einem 4-tägigen Trainingslager in Spanien. Dies war für die Jungs ein tolles Erlebnis, wo sie noch viele Jahre darüber sprechen werden. Gestärkt mit vielen positiven Eindrücken und einem riesen Teamspirit kamen sie aus Spanien zurück und starteten souverän in die Rückrunde. Schlussendlich verzeichnete man 2 ganz ärgerliche Niederlagen und 7 Siege und beendete die Saison punktgleich mit dem 2. platzierten auf Rang 3 mit «nur» einem Punkt weniger als der 1. platzierte. Es waren genau diese beiden Niederlagen, wo schlussendlich nicht zum Gruppensieg gereicht hatten.

Im Grossen und Ganzen bin ich sehr zufrieden mit dieser Saison. Einziger Wehrmutstropfen war die Tatsache, dass wir das Mitfasten-Hallenturnier aufgrund mangelnder Teilnehmer wieder nicht durchführen konnten.

Erfreuliches gibt es aber auch in diesem Jahr wieder von der Supportervereinigung zu berichten. Wurden doch die Juniorenmannschaften während ihren Hallentrainings im Dezember durch die Vorstandsmitglieder der Supportervereinigung besucht und jedes Kind sowie auch die Trainer bekamen einen schönen «Samichlaussack», welcher immer alle Kinderherzen höherschlagen lässt. Weiter bekamen die B-Junioren einen kleinen Batzen an ihr Trainingslager und die C-Junioren dürfen sich auf die neue Saison hin an den gesponserten Bälle der Supportervereinigung erfreuen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für diese wunderbaren Gesten seitens Supporter.

Weiter möchte ich einmal mehr an ALLE Vereinsmitglieder appellieren, sich aktiver im Verein einzubringen. Der Vorstand alleine kann den Verein nicht bei Laune halten. Die Aufgaben werden immer mehr und sollten auf viele Schultern verteilt werden können. Für die nächste Saison möchte ich die gesamte Juniorenabteilung breiter aufstellen und bin dafür auf der Suche nach Koordinatoren,

welche mich bei meiner Arbeit unterstützen. Durch eine breitere Abstützung können wir die gesamte Juniorenabteilung weiterbringen und neben dem Sozialen auch noch mehr sportliche Erfolge erzielen.

Zum Abschluss gehört mein Dank allen Trainern, welche Woche für Woche auf dem Rasen stehen und alles dafür geben, dass unsere Junioren ihrem geliebten Hobby «Fussballspielen» nachgehen können. Ohne Euren unermüdlichen Einsatz würde es den FC Engstringen in dieser Form wie jetzt nicht geben. DANKE EUCH dafür

Marc Tissot  
Juniorenobmann  
FC Engstringen